

PRESSEINFORMATION

Zehn „Stuttgarter des Jahres“ erhalten Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches Engagement

- Die Stuttgarter und Stuttgarter Zeitung verleihen Preis zum zweiten Mal
- Die Gewinner nehmen auf Abendveranstaltung insgesamt 30.000 Euro Preisgeld entgegen

Stuttgart, 24. März 2015 – Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. hat zusammen mit der Stuttgarter Zeitung zum zweiten Mal den Ehrenamtspreis „Stuttgarter des Jahres“ verliehen. Der mit insgesamt 30.000 Euro dotierte Preis zeichnet zehn Menschen aus, die sich im Raum Stuttgart in besonderer Weise ehrenamtlich sozial engagieren. Auf der Abendveranstaltung am 23. März in den Stuttgarter Wagenhallen wurden die Gewinner feierlich geehrt. Sie erhielten ein Preisgeld von jeweils 3.000 Euro.

Auszeichnung für die stillen Helden der Stadt

Als „Stuttgarter des Jahres“ werden Bürger ausgezeichnet, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinnütziger Arbeit engagieren und damit einen unverzichtbaren Beitrag für die Menschen in der Metropole leisten. Sie pflegen kranke Nachbarn, geben kostenlos Musikunterricht oder unterstützen Migranten bei Behördengängen – mit rund 158.000 Menschen engagiert sich in Stuttgart und Umgebung etwa jeder Dritte über 18 Jahren regelmäßig ehrenamtlich. „Wir haben in den letzten Wochen viele großartige Projekte und überaus engagierte Persönlichkeiten kennengelernt. Alle diese Menschen wirken im Stillen und sind dennoch unverzichtbar für unsere Gesellschaft“, kommentiert Frank Karsten, Vorstandsvorsitzender der Stuttgarter, den großen Einsatz dieser Menschen. „Wir sind der Meinung, dass dieser selbstlose Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen gewürdigt werden muss und haben daher 2014 zusammen mit der Stuttgarter Zeitung den 'Stuttgarter des Jahres' ins Leben gerufen. Der überwältigende Erfolg dieser Idee spornt uns an, mit der Auszeichnung weiterhin das Ehrenamt in unserer Region zu stärken. Dadurch möchten wir noch mehr Menschen motivieren, sich für ihr Umfeld einzubringen“, erläutert Frank Karsten weiter.

Preisträger von Paten vorgeschlagen

Ehrenamtliche Helfer machen um sich und ihr Engagement für gewöhnlich kein Aufhebens. Daher haben sich die Initiatoren für ein besonderes Bewerbungsverfahren entschieden: Die Kandidaten

konnten sich nicht selbst bewerben, sondern mussten von sogenannten Paten vorgeschlagen werden. So sind in den vergangenen acht Wochen rund 150 Einreichungen zusammengekommen, aus denen die sechsköpfige Jury zehn Gewinner gewählt hat. Zu den Juroren gehörten neben Frank Karsten und Joachim Dorfs, Chefredakteur der Stuttgarter Zeitung, vier weitere Stuttgarter Persönlichkeiten: Anja Wicker (Goldmedaillengewinnerin bei den Paralympics 2014 in Sotschi), Monika Renninger (Leiterin des evangelischen Bildungszentrums Hospitalhof), Uwe Hück (Betriebsratsvorsitzender und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Porsche AG) sowie Patrick Bopp (Sänger der A-Capella-Gruppe „Die Fünen“).

Die zehn „Stuttgarter des Jahres“

- Peter Schad: Versorgt bedürftige Familien mit Brot, Brötchen und Backwaren
- Lotti und Enrico Giacomini: Betreuung von Senioren im Generationenzentrum Kornhasen
- Alfred Weckherlin: Hilfe für Reisende bei der Bahnmissionsmission
- Barbara Hürttle: Engagement für Prostituierte im Café La Strada
- Jama Maqsudi: Gründer des Deutsch-Afghanischen Flüchtlingsvereins
- Radoslaw Pallarz: Organisation und Leitung der Konzertreihe "Kinderkonzert im Olgäle"
- Doris Kretschmar: Gründerin der Unified Basketball-Mannschaft TV 89 Zuffenhausen für Menschen mit und ohne geistigem Handicap
- Gudrun Nitsch: Engagement für die Integration von Flüchtlingen
- Sieglinde Brändle: Ehrenamtliche Köchin im evangelischen Waldheim Degerloch
- Vanessa Fritz: Botschafterin für die Aktion „Mitmachen Ehrensache – Jugendliche jobben für einen guten Zweck“

Bild- und Videomaterial zur kostenfreien Nutzung für redaktionelle Zwecke

- [Die Juroren, Gewinner und Paten](#). Erste Reihe von links: Patrick Bopp (Juror), Uschi Dalhäuser (Patin), Oliver Hommel (Pate), Gudrun Nitsch (Preisträgerin), Gabi Kircher (Patin), Vanessa Fritz (Preisträgerin), Radoslaw Pallarz (Preisträger); zweite Reihe von links: Birgit Henzler (Patin), Barbara Hürttle (Preisträgerin), Lotti und Enrico Giacomini (Preisträger), Peter Schad (Preisträger), Doris Kretschmar (Preisträgerin), Marlene Seckler (Patin), Sieglinde Brändle (Preisträgerin), Maria Haller (Patin); dritte Reihe von links: Julia Schäuble (Patin), Volker Wicker (Vater der Jurorin Anja Wicker), Marlies Franz (Patin), Alfred Weckherlin (Preisträger), Jutta Zimmermann (Patin), Uwe Hück (Juror), Dagmar Schad (Patin), Joachim Dorfs (Juror), Uwe Bodmer (Pate), Jama Maqsudi (Preisträger), Monika Renninger (Jurorin), Frank Karsten (Juror). *Foto: Lichtgut/Achim Zwegarth*
- [Kurzfilme über die Gewinner und ihre ehrenamtliche Arbeit](#)
- [Logo der Initiative „Stuttgarter des Jahres“](#)
- Mehr Informationen zur Aktion und den Gewinnern: www.stuttgarter-des-jahres.de

Über die Stuttgarter:

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. als Muttergesellschaft der Versicherungsgruppe ist mit über 100 Jahren Tradition als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) allein den Interessen seiner Versicherten verpflichtet. Der Schwerpunkt der Stuttgarter liegt auf modernen Vorsorgelösungen in der Lebens- und Unfallversicherung. Die Auszeichnungen namhafter Ratingagenturen bestätigen seit Jahren regelmäßig ihre Verlässlichkeit, Solidität und Finanzstärke.

Kontakt:

Annibale Picicci
Pressereferent
Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
Rotebühlstr. 120 – 70135 Stuttgart
Telefon: 0711 / 665 – 14 71
Telefax: 0711 / 665 – 15 15
E-Mail: presse@stuttgarter.de